WP-01-K3-1265-2

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Luna Möbius (KV Halle)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 1264 bis 1267:
Pandemie hat erneut gezeigt, dass Gesundheit globale und vorausschauende Zusammenarbeit erfordert. ~~In diesem Sinne wollen wir Partnerländer im Aufbau ihrer Gesundheitssysteme unterstützen, die Weltgesundheitsorganisation stärken und langfristige Forschungs- und Entwicklungskooperation fördern.~~

Wir setzen uns für einenaktiven Technologie- und Wissenstransfer bezüglich der Herstellung entscheidender Arzneimittel ein. Monopole auf geistiges Eigentum zur Bekämpfung von Krankheiten dürfen den Zugang zu überlebenswichtigen Schutzmaterialien, Gesundheitstechnologien, Impfstoffen und Medikamenten nicht verhindern. Wo freiwillige Produktionspartnerschaften nicht ausreichen, unterstützen wir in Gesundheitskrisen und Pandemiesituationen Anträge auf Erteilung von verpflichtenden Lizenzen gegen Entschädigungen für diese Güter und bringen uns in diesen Kontexten bei der Welthandelsorganisation (WTO) für temporäre Aussetzungen von Patenten ein. Der globalen Zugang zu bezahlbaren Medikamenten und Gesundheitsdienstleistungen für alle Menschen muss insgesamt verbessert werden. In diesem Sinne wollen wir Partnerländer im Aufbau ihrer Gesundheitssysteme unterstützen, die Weltgesundheitsorganisation stärken und langfristige Forschungs- und Entwicklungskooperation fördern. In diesem Sinne wollen wir Partnerländer im Aufbau ihrer Gesundheitssysteme unterstützen, die Weltgesundheitsorganisation stärken und langfristige Forschungs- und Entwicklungskooperation fördern.

Begründung

Pandemien sind globale Herausforderungen und treffen häufig ärmere Menschen am stärksten. Deshalb ist es eine Frage der Solidarität aber auch des Schutzes der internationalen Gemeinschaft allen Menschen weltweit so schnell wie möglich den Zugang zu lebenswichtigen Gesundheitsprodukten zu garantieren. Geistige Eigentumsrechte müssen deshalb temporär geteilt werden können und ein Technologie- und Wissenstransfer ermöglicht werden, damit die Produktion von medizinischen Tools, im Falle einer Pandemie, so schnell wie möglich ausgeweitet werden kann.

weitere Antragsteller*innen

Kathrin Henneberger (KV Mönchengladbach); Miriam Block (KV Hamburg-Harburg); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Pia Troßbach (KV Frankfurt); Katrin Lögering (KV Dortmund); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Marcus Schmitt (KV Frankfurt); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/ Schöneberg); Susanne Otto (KV Saalekreis); Alexander Tietz-Latza (KV Köln); Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Sabine Grützmacher (KV Oberberg); Thea-Helene Gieroska (KV Magdeburg); Jasper Robeck (KV Erfurt); Michelle Daniela Angeli (KV

Magdeburg); Corinna Maria Dartenne (KV Lüneburg); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.